Inhalt

vorwort
Elke Brendel
David Humes Kritik der Gottesbeweise
Wunder und natürliche Religion im Britischen Empirismus 14
Carsten Jakobi
Johann Carl Wezels Robinson Krusoe
Der widerspruchsvolle Übergang von der Aufklärung zur
Religionskritik des 19. Jahrhunderts
Stephan Grätzel
Johann Gottlieb Fichte
Von der aufgeklärten zur ideologischen Religionskritik 44
Ernst Stöckmann
Freier Schein des Schönen, wunderloses Walten Gottes
Transformation religiöser Glaubenserfahrung als ästhetik-
theoretische Kritik der Religion bei F. T. Vischer 52
Andrea Jäger
»Sie morden sich weil sie nicht einig sind über den richtigen Weg zu
Seligkeit«
Kulturkampf und Religionskritik im Werk von
Conrad Ferdinand Meyer79
Ikumi Waragai
Religiosität durch Aufklärung
Zum christlichen Einfluss der deutschen Literatur in Japan
seit dem späten 19. Jahrhundert98

Beatrix Müller-Kampel, Reinhard Müller
Anarchistische Katholizismuskritik zu Beginn
des 20. Jahrhunderts
Franz Prisching, Pierre Ramus, Herbert Müller-Guttenbrunn107
Heinz-Peter Preußer
Monotheismus, Aufklärung und Judaismus
Fundamentalkritik an Religion aus dem Geist des Antirationalismus
bei Ludwig Klages und Alfred Schuler121
Bernhard Spies
»Aber wie kann das nicht sein, das so betrügen kann?«
Die Auseinandersetzung des Lyrikers Bertolt Brecht mit
Sprache und Denkweise des religiösen Glaubens143
Eva Kaufmann
Das Heil der Seele und das Heil des lebendigen Menschen
Arnold Zweigs Auseinandersetzung mit der Religion174
Erwin Rotermund, Heidrun Ehrke-Rotermund
Der Kampf um die deutsche Seele
Religionskritik in der nationalsozialistischen Dichtung und ihre
Antikritik in der »Inneren Emigration«
Matthias Kusche
Der Gläubige zwischen Hanswurst und Fanatiker
Religion als individuelle Verirrung im deutschsprachigen Drama nach 9/11207
Autoro-